

Vorwort

Diese Arbeit beschreibt Ergebnis-, Prozess- und Strukturqualität der gefäßchirurgischen Versorgung im Krankenhaus. Es sollen Zielparameter definiert werden, die im Rahmen eines Qualitätsmanagementsystems unter optimalen Bedingungen erreichbar sind. Strukturen und Prozesse, die der Patientensicherheit dienen, werden dargestellt.

Was die Ergebnisqualität angeht, so haben wir uns schwerpunktmäßig auf drei Krankheitsbilder konzentriert:

- die Karotisstenose,
- das abdominelle intakte und rupturierte Aortenaneurysma (AAA) und
- die periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) mit Claudicatio intermittens (IC) und kritischer Extremitätenischämie (CLI).

Es sind dies die häufigsten im Krankenhaus zu behandelnden gefäßchirurgischen Erkrankungen, und so lässt sich an ihnen auch am besten festmachen, wie sehr die Ergebnisse von der Qualität und Erfahrung des behandelnden Teams abhängig sind.

Bei dem Literaturüberblick mussten wir bei der Fülle der Studien eine Auswahl treffen. Anhand der wichtigsten randomisierten Studien, Metaanalysen und Daten großer Register sollen die derzeit erreichbaren Morbiditäts- und Letalitätsraten aufgeführt werden. Diese Arbeit kann und will aber eine Darstellung der gesamten aktuellen Literatur einschließlich der Empfehlungen der Leitlinien internationaler Fachgesellschaften nicht ersetzen, der interessierte Leser findet dies in Evidenzbasierte Gefäßchirurgie (Debus und Grundmann 2015) beschrieben. Die vorliegenden Ausführungen betrachten sich als Ergänzung zu diesem Band, unnötige Wiederholungen werden so vermieden.

Während das 1. Kapitel dieser Untersuchung mit der Darstellung der Ergebnisse sich vor allem an gefäßmedizinisch interessierte Leser wendet, gilt dies nicht für die folgenden Kapitel zur Prozess- und Strukturqualität sowie zur Patientensicherheit. Sie sind für alle chirurgischen Fächer, was z. B. die Handhabung von Ablaufpfaden und Checklisten, den Personalschlüssel auf Station, die Organisation der Intensivstation oder das Fehlermanagement angeht, in gleicher Weise relevant. Da diese Fragestellungen als zusammenfassende Übersicht bisher in der Literatur nicht dargestellt wurden, richten sich die Ausführungen zur Prozess- und Strukturqualität folglich an jeden Chirurgen, unabhängig von der Fachrichtung, und damit an ein breiteres Publikum.

E.S. Debus, R.T. Grundmann, J. Heilberger
im Frühjahr 2017

Good Clinical Practice in der Gefäßchirurgie

Qualitätsziele und Patientensicherheit

Debus, E.S.; Grundmann, R.; Heilberger, J.

2017, XII, 116 S. Book + eBook., Softcover

ISBN: 978-3-662-54297-2